

Die Weisheit (Eule als Symbol)



Philosophie heisst Liebe zur Weisheit.

Der Freund der Weisheit ist der Philosoph. Die Philosophie ist eine der ältesten Wissenschaften. Der griechische Philosoph Sokrates, der vor etwa 2500 Jahren lebte, gilt in breiten Kreisen als der grösste Philosoph des Abendlandes. Aber er war staatlich nicht anerkannt. Im Gegenteil! Er wurde wegen seinen philosophischen Lehren zum Tode verurteilt durch den Schierlingsbecher.

Eine noch viel grössere Weisheit lehrte Jesus Christus. Auch er war von der damaligen "Kirche" nicht anerkannt. Im Gegenteil! Die Hohepriester, Pharisäer und Schriftgelehrten haben ihn zusammen mit der staatlichen Obrigkeit zum Tod am Kreuz verurteilt.

Heute gibt es hauptsächlich den Rufmord und andere Versuche, die Weisheit mundtot zu machen. Die Weisheit hat es schwer, sich durchzusetzen, weil die Dummheit regiert. Und wenn die Dummen regieren, herrscht die Korruption. Die Korruption besteht darin, dass das Gute unterdrückt und das Schlechte anerkannt und unterstützt wird.

Haben wir das nicht schmerzlich die letzten Jahre erfahren?

Die Weisheit

Weisheit ist für den Menschen entscheidend. Wer weise handelt hat einen kostbaren Schatz, den der Mensch im irdischen Leben anstreben soll und helfen kann, das Leben zu meistern. Ein Sinn des Lebens ist es, weise zu werden, seine Blüte findet dieser Weg in der Weisheit des Alters.

Eigentlich streben alle Menschen nach Weisheit, denn niemand will dumm sein oder für dumm gehalten werden. Dummheit ist den meisten unbewusst, aber sie verursacht Schaden, macht oft unglücklich und untergräbt die Integrität des Menschen. Dummheit bedeutet häufig, töricht zu handeln und Lösungen zu wählen, die neue Probleme schaffen.

Unwissenheit unterscheidet sich von Dummheit. Unwissenheit bedeutet Mangel an Wissen, während Dummheit ein Mangel an Einsicht ist. Wissen allein genügt nicht. Weisheit entsteht aber erst, wenn der Mensch das Wissen gewichtet und in sinnvolle Zusammenhänge bringt. Der weise Mensch weiss nicht nur viel, er erkennt auch, was das Wesentliche ist.

Die Lehre der Weisheit

Die Wissenschaft der Weisheit ist die Philosophie. Philosophie bedeutet Liebe zur Weisheit. Unter den Wissenschaften hatte sie einst eine führende Stellung, heute ist das vorbei. Ein Grund dafür liegt im zunehmenden Materialismus, der die Philosophie austrocknet und verdirbt. Philosophen brauchen aber geistige Werte, denn sonst drohen anstelle der Erkenntnis von Zusammenhängen nur Spaltung und Dissonanz. Damit stirbt auch langfristig das Vertrauen, das sich aber im individuellen Streben nach Weisheit lebendig erhält.

Wir befinden uns gegenwärtig noch immer inmitten gesellschaftlicher Spaltungsprozesse. Hier möchte ALETHEIA ansetzen. Sie unterstützt unser Bemühen, die Welt und die Menschen zur Verbindung zu führen. Die Einheit bedeutet, über der Polarität ein Ganzes, Einheitliches zu erkennen, das die Spaltung überwindet. Denn andere Worte für Spaltung sind: Unglück, Krankheit, Krieg. Aber suchen wir nicht aus tiefstem Herzen den Frieden?